

## 433652-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude – Umbau Nikolaikirche zum IKAREUM  
- Aufzug BA 3c  
OJ S 140/2024 19/07/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Anklam

E-Mail: [h.wussow@anklam.de](mailto:h.wussow@anklam.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Umbau Nikolaikirche zum IKAREUM - Aufzug BA 3c

Beschreibung: Die Stadt Anklam plant den Umbau der ehemaligen, denkmalgeschützten Nikolaikirche zum sogenannten IKAREUM | Lilienthal Flight Museum. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Zur Nutzung des Kircheninnenraums werden im Zuge des Bauabschnitts 3, verschiedene Ebenen in Holz-Skelettbauweise errichtet. Diese werden zum einen durch 2 Treppen als Stahlskelett-Konstruktionen, zum anderen durch einen Aufzug erschlossen. Die Leistung umfasst die Errichtung dieses Panoramaaufzugs mit Glasflächen, welcher aus dem Gebäudeinneren über 5 Haltestellen durch das Dach des Kirchenschiffes ins Freie fährt. Die Leistung umfasst neben der Errichtung der Aufzugsanlage auch die Errichtung des erforderlichen Schachtgerüsts aus Stahl mit einer Höhe von rund 51m zzgl.

Schachtgrube. Aufgrund behördlicher Auflagen ist die Errichtung des Aufzugs in voller Höhe an die gleichzeitige Errichtung des Turmhelmes, welche in einem separaten Bauabschnitt 4 umgesetzt werden soll, gebunden. Insofern erfolgt im Bauabschnitt 3 zunächst die Errichtung des ersten Teils des Schachtgerüsts, mit einer Höhe von ca. 22m zzgl. Schachtgrube. Sobald die Turmspitze errichtet wird, ist das dann vorhandene Schachtgerüst zu verlängern und die Aufzugsanlage entsprechend umzubauen. Die Ausbildung des Schachtgerüsts sowie dessen Verankerungspunkte sowohl an den Emporen als auch am Kirchturm sind mit Architekten, Statiker und Prüfstatiker, Restaurator und Denkmalschutz abzustimmen. Daher ist ebenfalls die Werk- und Montageplanung einschließlich aller erforderlichen statischen Berechnungen und aller Abstimmungen mit den weiteren Planungsbeteiligten, Gegenstand der Leistung.

Kennung des Verfahrens: f2954cf3-6124-4600-882b-b2184c0a1cf2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212300 Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen, 45212313 Bau von Museen, 42416100 Aufzüge

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Peenstraße

Stadt: Anklam

Postleitzahl: 17389

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

### 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Konkurs: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen

Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Korruption: Es

gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen

Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Vergleichsverfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A.

Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB

und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der

Verhältnismäßigkeit beachtet. Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur

Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff.

VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

beachtet. Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§

123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der

Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es

gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen

Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Betrugsbekämpfung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A.

Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen der §§ 123

ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz

der Verhältnismäßigkeit beachtet. Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123

ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz

der Verhältnismäßigkeit beachtet. Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten

die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen

Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Verwaltung der

Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff.

GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der

Verhältnismäßigkeit beachtet. Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Panoramaaufzug

Beschreibung: 1) Errichtung in Teilabschnitten / Stufenvertrag Aufgrund behördlicher Auflagen ist die Errichtung des Aufzugs in voller Höhe an die gleichzeitige Errichtung des Turmhelmes, welche in einem separaten Bauabschnitt 4 umgesetzt werden soll, gebunden. Insofern erfolgt im Bauabschnitt 3 zunächst die Errichtung des ersten Teils des Schachtgerüsts, mit einer Höhe von ca. 22m zzgl. Schachtgrube. Sobald die Turmspitze errichtet wird, ist das dann vorhandene Schachtgerüst zu verlängern und die Aufzugsanlage entsprechend umzubauen. Der Stufenvertrag/Leistungsabruf gegenüber dem AN ist daher wie folgt ausgestaltet: 1. Stufe (mit Zuschlag/Auftragserteilung) Werk- und Montageplanung mit Anpassungen bis zur denkmalpflegerischen Zustimmung. Die denkmalpflegerische Zustimmung ist Grundlage für die Baugenehmigung und damit für den Abruf der 2. Stufe in 2 Abschnitten. 2. Stufe (optional) Ausführung der beschriebenen Leistungen unter Vorbehalt der Bereitstellung der Baugenehmigung, wobei für jeden Abschnitt eine separate Baugenehmigung notwendig wird. Der Aufzug wird in zwei Abschnitten ausgeführt: - 1. Abschnitt: Innenbereich des Gebäudes. - 2. Abschnitt: Außenbereich des Gebäudes. 3. Stufe (optional) Wartungsvertrag/Wartung gemäß anliegendem Vertragsmuster Bei Nichtvorliegen der Baugenehmigungen kann kein Abruf der 2. und 3. Stufe erfolgen, so dass für den Bieter kein Rechtsanspruch auf den Abruf dieser Stufen besteht. Wegen weiterer Einzelheiten zu den einzelnen Vertragsstufen s. Leistungsverzeichnis.

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212300 Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen, 45212313 Bau von Museen , 42416100 Aufzüge

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Peenstraße

Stadt: Anklam

Postleitzahl: 17389

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Mo.)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Eigenerklärung sind vorzulegen: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt; Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbar gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/ die Eröffnung beantragt/ mangels Masse abgelehnt wurde bzw. ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

Präqualifikationsnachweis: Der Eignungsnachweis bei präqualifizierten Unternehmen erfolgt anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweisen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der Eigenerklärung zur Eignung sowie der ggf. geforderten auftragsspezifischen Einzelnachweisen oder durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Beim Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen nicht präqualifiziert, sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen nach Aufforderung vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine deutschsprachige Übersetzung beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Umsatz Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021/22/23) sowie Umsatz Unternehmenssparte "Aufzugsbau" in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021/22/23)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Jahresdurchschnittlicher Umsatz iHv jeweils mind. 1.500.000 EUR

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Mind. 3 Unternehmensreferenzen über vergleichbare Bauleistungen in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2014 bis 2023), d.h. gem. Präqualifikation oder durch Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Formblatt 124) jeweils mit folgenden Anforderungen:  
- Aufzug für die öffentliche Hand (öffentlicher Auftraggeber) - Glasaufzug im denkmalgeschützten Bestand

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2) Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021/22/23) jahresdurchschnittlich festangestellten Mitarbeiter des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Jahresdurchschnittlich mind. 10 Mitarbeiter

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Angebotspreis gem. Preisblatt - 60 %

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektbezogenes Ausführungskonzept - 20 %

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung Projektteam (Projektleitung + stv. Projektleitung) - 20 %

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24482823>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24482823>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung nach Maßgabe von § 16aEU VOB/A.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: elektronische Angebotsöffnung Der Öffnungstermin ist nicht öffentlich. Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zur Angebotsöffnung zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber /Auslober gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zu den Rügefristen im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hansestadt Anklam

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hansestadt Anklam

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

---

**8. Organisationen****8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Anklam

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002737  
Postanschrift: Markt 3  
Stadt: Anklam  
Postleitzahl: 17389  
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabestelle  
E-Mail: [h.wussow@anklam.de](mailto:h.wussow@anklam.de)  
Telefon: 03971835213  
Internetadresse: <https://www.anklam.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit  
Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78  
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14  
Stadt: Schwerin  
Postleitzahl: 19053  
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)  
Telefon: 03855885160  
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 25a5d927-ec10-44c5-825d-c699b694f9fd - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2024 15:35:59 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 433652-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/07/2024